



Presseinformation

Nr. 12/2012

Kiel, Donnerstag, 12. Januar 2012

Bildungspolitik / Gemeinschaftsschulen

Cornelia Conrad: Bis zum Ende lesen hilft, Frau Erdmann! So geht es nicht!

Zur heutigen Erklärung des Ministeriums für Bildung und Kultur sagt die bildungspolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, **Cornelia Conrad**:

„Das Ministerium für Bildung und Kultur hat heute Nachmittag eine umfassende Erklärung zur praktischen Umsetzung des Gemeinschaftsschulkonzepts vorgelegt. Frau Erdmann möge diese doch dringend bis zum Ende lesen und sich erst dann zur Sache äußern! Wer mit Halbwahrheiten an die Öffentlichkeit geht, sorgt für Verunsicherung – und das womöglich mit Absicht“, sagt Cornelia Conrad.

„Wenn Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte merken, dass das pädagogische Konzept des gemeinsamen Lernens an ihrer Schule nicht aufgeht, begrüße ich ausdrücklich die Entscheidung des Ministeriums, eine "Ausnahmegenehmigung" zu erteilen“, so Conrad weiter. „Diese "Ausnahmegenehmigung" setzt die Zustimmung aller Eltern voraus – und das ist auch gut so. Wir wollen den Schülerinnen und Schülern die bestmögliche, ihren Begabungen entsprechende Bildung zukommen lassen und den Schulen Luft zum Atmen schaffen.“

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Günther Hildebrand, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Katharina Loedige, MdL
Parlamentarische Geschäftsführerin

www.fdp-sh.de